

DGÄPC-Statistik 2014: Faltenunterspritzung

Seit 2008 führt die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) jährlich eine bundesweite Patientenbefragung durch. Die Ergebnisse der Befragung veröffentlicht die Fachgesellschaft im DGÄPC-Magazin – Zahlen, Fakten und Trends in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, das auf der DGÄPC-Internetseite zum kostenlosen Download bereitsteht. Auf dem vorliegenden Faktenblatt haben wir eine detaillierte Auswertung der Befragungsdaten in Bezug auf Faltenunterspritzungen mit Fillern zusammengestellt.

Pressestelle
Münzstraße 18
10178 Berlin

Tel.: (030) 219 159 88
Fax: (030) 219 159 69

info@dgaepc.de
www.dgaepc.de

Platzierung: Faltenunterspritzungen mit Fillern belegen 2014 mit 10,9 Prozent Platz 5 der beliebtesten ästhetisch-plastischen Behandlungen in Deutschland.

Geschlechterverteilung: Von den Patienten, die 2014 eine Faltenunterspritzung durchführen ließen, waren 90,3 Prozent weiblich und 9,0 Prozent männlich.

Durchschnittsalter: Patientinnen und Patienten, die 2014 eine Faltenunterspritzung durchführen ließen, waren im Durchschnitt 50,2 Jahre alt. Beim ersten Gedanken an diesen Eingriff sind Patienten durchschnittlich 43,2 Jahre alt.

Beziehungsstatus: Von den Patientinnen und Patienten, die sich 2014 einer Faltenunterspritzung unterzogen, waren 24,8 Prozent single, 17,9 Prozent liiert und 55,2 Prozent verheiratet.

Höchster Bildungs- oder Berufsabschluss: Von den Patientinnen und Patienten, die 2014 eine Faltenunterspritzung durchführen ließen, verfügten 1,4 Prozent über einen Schulabschluss, 42,1 Prozent über eine abgeschlossene Berufsausbildung und 47,6 Prozent über einen Hochschulabschluss. 9,0 Prozent machten hierzu keine Angabe.

Erwartungen: Fast drei Viertel der Patienten, die eine Faltenunterspritzung vornehmen lassen, erhoffen sich davon ein verbessertes Lebensgefühl (73,1 Prozent). Etwa die Hälfte der Patienten (49,0 Prozent) möchte mit der Behandlung zudem ein individuell empfundenes Ideal erreichen oder halten. Immerhin 6,9 Prozent der Befragten erhoffen sich durch die Behandlung bessere Chancen im Beruf.

Erfahrungen im Umfeld: Mehr als die Hälfte der Patienten, die sich einer Faltenunterspritzung unterziehen (57,9 Prozent), kennt jemanden, der bereits Erfahrung mit Ästhetisch-Plastischer Chirurgie gemacht hat.

Wichtige Entscheidungskriterien: Für 69,7 Prozent der Befragten ist der Facharztstitel (Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie) ein wichtigeres Kriterium bei der Entscheidung zu einer Faltenunterspritzung als die damit verbundenen Kosten. Für 21,4 Prozent der Patienten sind Kosten und Facharztstitel gleich wichtig.